Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 13

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXIX. Revue polytechnique No 13.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von RUDOLF MOSSE in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXIX. ZÜRICH, den 27. März 1897. No 13.

Centralheizungen erstellen **GEBR. LINCKE, ZÜRICH.**

3000 Tonnen Walzeisen
I Träger, Konstruktionseisen, Stabeisen, Bleche etc.
halten stets auf Lager vorrätig
Man verlange die monatlich erscheinenden Lagerlisten.
Julius Schoch & Co.,
Schwarzhorn, ZÜRICH.

Gesucht wird zum **ehesten Dienstantritte** ein im **amtlichen Administrations-Dienste** versierter
Bautechniker,
der im Rechnungswesen bewandert und in der Korrespondenz tüchtig ist.
Dauernde Stellung bei zufriedenstellender Dienstleistung. Nur Bewerber, welche **österreichische Staatsbürger,** vollkommen unbescholten und verlässlich sind, wollen ihre mit Zeugnissen versehene, eigenhändig geschriebene Offerte unter Angabe der bisherigen Verwendung und der Gehaltsansprüche wenn möglich persönlich bis **längstens 15. April** l. J. beim gefertigten Amte einreichen.
Bregenz, den 16. März 1897.
Central-Bureau der internationalen Rheinregulierungs-Kommission.
Stipek.

Prima schweren *Hydraulischen Kalk* liefert die **Cementfabrik Fleiner & Cie., Aarau.**

Stelle-Ausschreibung.
Infolge Resignation ist die Stelle eines
Kontrollingenieurs für Bahnbau und Bahnunterhalt
bei der Eisenbahnabteilung des eidg. Post- und Eisenbahndepartements mit Sitz in St. Gallen neu zu besetzen.
Anmeldungen, von einem «curriculum vitae» und Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis etc. begleitet, sind dem unterzeichneten Departement bis 5. April schriftlich einzureichen.
Daselbst ist auch das Nähere über die Anstellungsbedingungen zu vernehmen.
Bern, den 19. März 1897.
Eidg. Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahn-Abteilung.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und **Vasen** zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**
Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

gegr. 1861 Lokomobilen-Fabrik MAGDEBURG-BUCKAU
GARRETT SMITH & Co.
4-200 Pferdekr. Gering. Kohlenverbr. Wellrohrfeuerbuchsen. 5 Jahre Garantie
LOKOMOBILEN
Vertreter: W. Thiele, Zürich, Gessner-Allee 54. Listen etc. frei.

LAMBERT & STAHL
ARCHITEKTEN, **STUTTGART.**
Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Thonwarenfabrik Lausen (Baselland)
Feuerfeste Produkte, Chamotte, Hupp-Erde.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die **Einwohnergemeinde Mümliswyl** (Kt. Solothurn) lässt hiemit die Erstellung einer

Wasserversorgung

mit Hochdruckleitung, Hydranten und Hahnenbrunnen zur öffentlichen Konkurrenz ausschreiben.

Die Quellenfassung, Grabarbeiten, die Erstellung des Reservoirs, die Lieferung der Röhren, sowie die Einrichtung der Hahnenbrunnen kann **einzeln** oder im **Gesamten** übernommen werden. Pläne und Pflichtenheft liegen bei Herrn Beat Walter, Ammann, zur Einsicht auf.

Eingabefrist 10. April 1897.

Mümliswyl, 17. März 1897.

Die Wasserversorgungs-Kommission.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers wird hiemit die Stelle des **Kantonsbaumeisters** mit einem Jahresgehalt bis auf Fr. 5000 nebst Reiseentschädigung zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen befähigter Aspiranten sind bis **10. April** dem Vorstand des Baudepartements, Herrn Regierungsrat **Zollikofer** in **St. Gallen,** schriftlich einzureichen.

St. Gallen, den 15. März 1897.

Im Auftrage des Regierungsrates:

Die Staatskanzlei.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung

für das **neue Postgebäude in Zürich**

wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstrasse 14, Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Zürich» der unterzeichneten Verwaltung bis und mit dem **10. April** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 16. März 1897.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Engelbergerbahn.

Die Unterzeichneten sind im Falle, einen Teil der **Unterbauarbeiten der Engelbergerbahn,** in 4 Loose geteilt, zu vergeben. Pläne, Vorausmass und Bedingungen können eingesehen werden: vom **29. bis 31. März** in **Zürich** auf unserem Bureau **Thalgasse Nr. 10,** vom **1. bis und mit 7. April** auf unserem Bureau in **Stans,** im Hause des Hrn. **Engler-Odermatt.**

Offerten sind bis spätestens den **8. April** abends an die Unterzeichneten in Zürich einzusenden.

Locher & Co.

Gemeinde Ennenda.

Konkurrenz-Eröffnung über Cement- u. Maurerarbeiten.

Der Gemeinderat von Ennenda eröffnet Konkurrenz über Lieferung und Legung von 1090 *m* **Cementröhren** von 12 bis 60 *cm* Lichtweite, sowie über die Erstellung von **Betonschächten** für die Entwässerung des Wiesequartiers. Plan, Bauvorschriften und Akkordbedingungen können in der Gemeindekanzlei eingesehen und daselbst die Vorausmasse bezogen werden. Schriftlich verschlossene Eingaben nach Einheitspreisen sind bis spätestens den 5. April d. J. an Herrn Hauptmann *Johann Friedrich Dinner* einzureichen.

Ennenda, den 25. März 1897.

Der Gemeinderat.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Dachdecker-** (Ziegel-, Schiefer- und Holzcementbedachung), **Spengler-, Gipser-, Glaser- und Schreinerarbeiten,** sowie die Erstellung der **Fussböden** für die neue **Kaserne** in **Brugg** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Zürich (Clausiusstrasse 6) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Kaserne Brugg» bis und mit dem **6. April** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 23. März 1897.

Die Direktion der eidg. Bauten.

On cherche pour position sérieuse un

dessinateur-architecte

de confiance, bien au courant de la langue française, connaissant tous les traveaux de bureau et ayant l'expérience et la pratique du bâtiment, spécialement en ce qui concerne les travaux de Maçonnerie. Inutile de faire des offres sans les meilleurs références.

S'adresser à Mrs. **E. et Ch. Gysperger,** architectes-entrepreneurs à **Mulhouse,** Alsace.

Stelle-Ausschreibung.

Beim hiesigen Baudepartement ist die neu kreierte Stelle eines

zweiten Bauverwalters

(Bauführers für den Hochbau) zu besetzen. Dienstantritt baldmöglichst; Jahresbesoldung 3000—4500 Fr. Die Bewerber müssen eine bautechnische Schule mit Erfolg besucht haben. Nähere Auskunft erteilt der Kantonsbaumeister. Schriftliche Anmeldungen sind unter Angabe der bisherigen Thätigkeit und Beischluss von Zeugnissen **bis 10. April abends** einzureichen an das

Baudepartement des Kantons Basel-Stadt.

Auf kurze Lieferfrist zu kaufen gesucht

gebraucht, aber noch in gutem Zustande:

Hobelmaschine

für Stücke von 800 breit, 600 hoch, 1200 lang,

Drehbank

höchstens 2500 zwischen den Spitzen,
Abkröpfung für 1200 Durchmesser bei 400 Breite,

Shapingmaschine

mit verstellbarem Winkeltisch 350 Hub.

Offerten sub J 1584 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Bauzeichner und Buchhalter,

der die Bureauarbeiten eines Baugeschäftes **selbständig** besorgen kann, findet auf 1. Mai Anstellung.

Nur mit guten Zeugnissen versehene Bewerber wollen ihre Anmeldung unter Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre F 1556 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Zürich** senden.

Zu verkaufen

in industriereichem Orte der Ostschweiz ein in gutem Zustande befindliches

Fabrikationsgeschäft der Holzbranche,

nebst dazu gehörendem Wohnhause. — Grosser Lagerplatz, Schuppen, Oekonomiegebäude, 40-pferdige Dampfmaschine. — Günstige Kaufsbedingungen. Offerten unter Chiffre M 1512 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Als **Fabrikanten** von

Eisenbahndraisinen, Bahnmeisterwagen, Stationswagen

empfehlen sich

A. Oehler & Cie. in Aarau,

Maschinenfabrik & Eisengiesserei.

An allen beschickten Ausstellungen mit den höchsten Auszeichnungen prämiert, in Genf mit 1 goldenen und 3 silbernen Medaillen.

Mettlacher Mosaik-Platten, Merziger Steinzeug-Röhren u. Bauterracotten
von *Villeroy & Boch* in *Mettlach und Merzig a/Saar*
empfiehlt das
Fabriklager bei T. Sponagel, Industriequartier Zürich III.

Ausschreibung einer Lehrstelle am Technikum in Winterthur.

Die durch Rücktritt erledigte **Lehrstelle des kunstgewerblichen Zeichnens und der Stillehre** am Technikum des Kantons Zürich in Winterthur ist eventuell schon auf Beginn des Sommersemesters 1897 (21. April) neu zu besetzen.

Die Jahresbesoldung besteht aus Grundgehalt und Alterszulagen. Ersterer wird regelmässig innerhalb der Grenzen von Frs. 4000—4800 bestimmt. Ausnahmsweise kann derselbe auch höher bemessen werden. Die Alterszulagen steigen je nach der in Berechnung fallenden Dienstzeit bis auf Fr. 900. Die Lehrverpflichtung beträgt 26 wöchentliche Unterichtsstunden.

Schriftliche Anmeldungen mit Ausweisen über wissenschaftliche und künstlerische Befähigung, eventuell über bisherige Lehrthätigkeit sind bis spätestens den **7. April** an die Erziehungsdirektion, Herrn Regierungsrat J. E. Grob in Zürich, einzureichen.

Zürich, den 25. März 1897.

Für die Erziehungsdirektion:
Der Sekretär: Dr. **A. Huber.**

Ausschreibung einer Lehrstelle am Technikum in Winterthur.

Eine durch Rücktritt erledigte **Hauptlehrerstelle für Mechanik, Festigkeitslehre, Konstruktionslehre und Konstruktionsübungen an der Schule für Maschinentechniker** ist auf Beginn des Sommersemesters 1897 (21. April) neu zu besetzen.

Die Jahresbesoldung besteht aus Grundgehalt und Alterszulagen. Ersterer wird regelmässig innerhalb der Grenzen von Fr. 4000—4800 bestimmt. Ausnahmsweise kann derselbe auch höher bemessen werden. Die Alterszulagen steigen je nach der in Berechnung fallenden Dienstzeit bis auf Fr. 900. Die Lehrverpflichtung beträgt wöchentlich 26 Unterrichtsstunden.

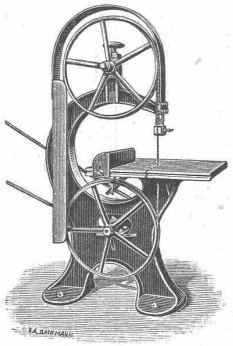
Schriftliche Anmeldungen mit Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung, eventuell über bisherige Lehrthätigkeit sind bis **spätestens den 7. April** an die Erziehungsdirektion, Herrn Regierungsrat J. E. Grob in Zürich, einzureichen.

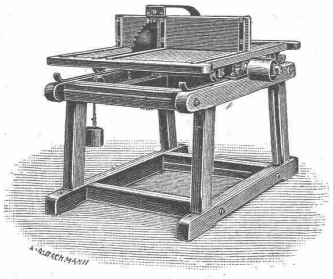
Zürich, den 25. März 1897.

Für die Erziehungsdirektion:
Der Sekretär: Dr. **A. Huber.**

Maschinenfabrik & Eisengiesserei Schaffhausen (Schweiz),
vormals **J. Rauschenbach.**

Holzbearbeitungsmaschinen.

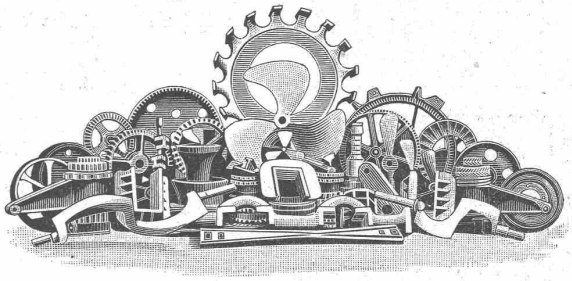




Vollgatter, Bandsägen, Cirkularsägen zum Schneiden von Brennholz und für die Tischlerei, Langholzfraisen, Kehlmaschinen, mit allen nötigen Einsätzen. Ein-, drei- und vierseitige Walzenhobelmaschinen, Abrichtmaschinen, Hobelmesserschleifapparate, Langloch-, Bohr- und Stemm-Maschinen in gediegenster Ausführung und den neuesten Verbesserungen. — Prospekte und Kataloge gratis und franko. Uebernahme ganzer Tischlerei- und Sägerei-Anlagen und kostenfreie Anfertigung von Plänen.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundingen
bei Bern.
Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Stahlfaçonguss.
Martinstahlguss, Tiegelstahlguss, Temperstahlguss
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
von **Georg Fischer, Schaffhausen.**



Material für Eisenbahnen, Maschinenbau
und **Eisenkonstruktionsanstalten,**
sowie für alle Zweige der Industrie.
Für **Dynamomaschinen Special-Stahlguss.**
Absolut porenfreie und **saubere Abgüsse**
bis zum Gewichte von **3000 kg.** per Stück.
Zahnräder aller Art
nach Modell oder ohne Modell, mit der Maschine geformt.
Prompte Lieferung. **Billige Preise.**
Weicheisengiesserei.

Neu! Papyrolith-Fussböden Neu!
fugenlos, absolut **wasserbeständig** und feuersicher,
warmhaltend und schalldämpfend.
Vorzüglichstes Material für Privat- und öffentliche Bauten.
Falzpappendächer mit fugenfreier Deckung
nur **eine** Fläche
vorzüglich isolierend, wetterbeständig, feuersicher, begehbar,
keine Reparaturen mehr.
Iª Referenzen. Kostenfreie Auskünfte und Voranschläge.
Brändli & Co., Papyrolithfabrik Horgen und Zürich V,
Korrespondenzen gefl. an das Filialbureau Zürich V, Mainaustrasse 24.

KIESELGUHR

Gebrannt, nicht zu verwechseln mit billiger roher Kieselguhr.

Ausgezeichnetes Füllmaterial

für Fussböden, Zwischenwände etc.

Bester und billigster Ersatz für Schlacken.

WANNER & Cie. HORGEN.

Specialgeschäft für Isolierungen aller Art.

Ausführung fertiger **Papyrolith-Fussboden- und Wand-Beläge,** sowie **Papyrolith-Kegelbahnen** in allen farbigen Verzierungen, **tugenfrei, feuersicher, wasserdicht, schalldämpfend,** jeden Fussbodenbelag in Bezug auf Dauerhaftigkeit, Schönheit u. Billigkeit ersetzend.

Lager in Weber-Falkenberg'scher, von der Brandassekuranz anerkannten feuersicherer, wasserdicht imprägnierter Leinwand sowie Ausführung fertiger Bedachungen mit diesem Material.

Muster & Preisblatt, sowie jede weitere Auskunft gratis & franko.

F. Pfluger-Kobi,

Papyrolithfabrik, **Horgen** a. Zürichsee.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

Gegründet im Jahr 1873.

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite".

Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglyceringehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichbaren Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Depot in jedem Kanton.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein vereinigt mit

Chamottefabriken C. Kulmiz

in **Saarau** (Schlesien) und **Halbstadt** (Böhmen), beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz, liefert

die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Chemischen Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-** und **Puddelwerken, Eisengiessereien,** sowie für **Dampfkessel-** und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft

vormals

Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

Turbinen jeder Art.

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren, Brems-Regulatoren.

Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger. Eiserne Dachkonstruktionen.

Dynamos

für Beleuchtung und Kraftübertragungen.

Komplette Beleuchtungs-Einrichtungen.

Asphalt-, Holzcement-, Dachpappen- & Cementplatten-Fabrik

Brändli & Cie., Horgen.

Billigste Bezugsquelle

für

Holzcement, Asphaltdachpappen, Asphaltimprägniertes und rohes Holzcementpapier, Asphalt-Isolierplatten, Goudron, Isolierteppiche etc.

Specialität in Ausführung aller vorkommenden **Asphalt-** und **Holzcementarbeiten, Holzpflästerungen** etc.

— *Illustrierter Katalog. — Preisblatt. — Muster.* —